Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Nationalmuseum

Herausgeber: Schweizerisches Nationalmuseum

Band: 121 (2012)

Vorwort: Editorial

Autor: Notter, Markus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editorial.

Das Schweizerische Nationalmuseum durfte sich im 2012 über ein weiter wachsendes Publikum freuen. So konnten die Ausstellungshäuser Landesmuseum Zürich, Château de Prangins und Forum Schweizer Geschichte Schwyz im Vergleich zum Vorjahr alle zusammen einen deutlichen Besucheranstieg verzeichnen. Dieser Zuspruch der Besucherinnen und Besucher bestärkt und motiviert, weiterhin thematisch und szenografisch mannigfaltige Ausstellungen mit Bezug zur Geschichte zu konzipieren und zu zeigen, die es schaffen, unterschiedliche Besuchergruppen anzusprechen. Das Sammlungszentrum Affoltern am Albis konnte einige internationale und nationale Kooperationen erfolgreich abschliessen, weiterführen und neue aufgleisen und damit sein Renommee als Referenzinstitution weiter ausbauen.

Dank der im 2011 genommenen Hürden konnte das Erweiterungsprojekt des Landesmuseums Zürich im letzten Jahr konkrete Formen annehmen: Im Beisein von Vertretern von Bund, Kanton und Stadt Zürich wurde am 2. März 2012 der Spatenstich der Erweiterung begangen. Gegen Jahresende wurde auch der Umzug aus dem in den nächsten zwei Jahren zu sanierenden Kunstgewerbeschulflügel erfolgreich abgeschlossen und der Pavillon im Innenhof des Landesmuseums fertiggestellt, in welchem künftig Sonderausstellungen gezeigt werden. Die für das Landesmuseum so wichtige Erweiterung ist nun kein blosses Projekt mehr, sondern für alle sichtbar und erlebbar. Wir freuen uns, im nächsten Jahr einen weiteren Meilenstein zu erreichen: die Grundsteinlegung des Neubaus.

Nach der erfolgreichen Erneuerung der Dauerausstellung in Schwyz dürfen wir im kommenden Jahr nun auch der Neueinrichtung des Château de Prangins mit Spannung entgegensehen. In den mit Liebe zum Detail rekonstruierten Räumlichkeiten im Erdgeschoss macht die neue Ausstellung für das Publikum erfahrbar, wie der Baron von Prangins mit seiner Familie im 18. Jahrhundert auf dem Schloss gelebt hat.

An dieser Stelle sei den Donatorinnen und Donatoren, privaten Gönnerinnen und Gönnern und der öffentlichen Hand für die unterstützende und vertrauensvolle Zusammenarbeit gedankt und natürlich unseren Besucherinnen und Besuchern für das Interesse und die Neugier, die sie unseren Ausstellungen und Veranstaltungen entgegengebracht haben.

Dr. Markus Notter

Präsident des Museumsrates